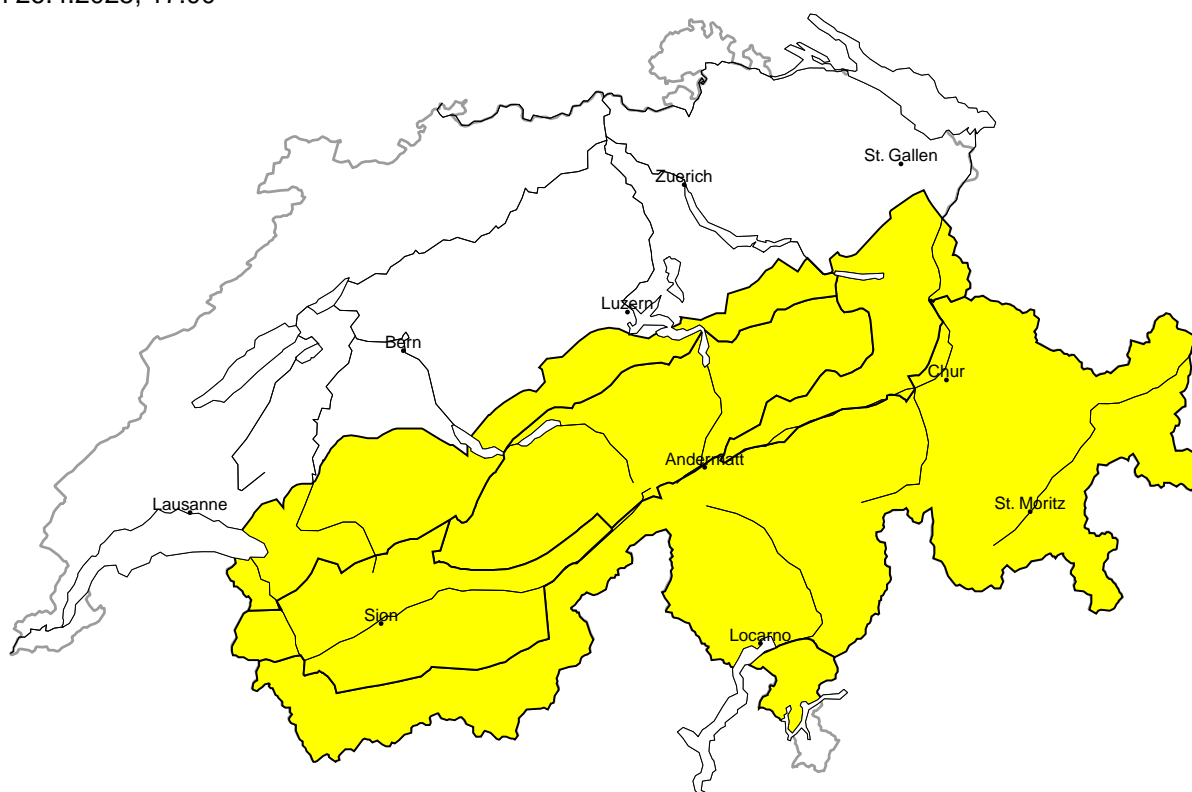


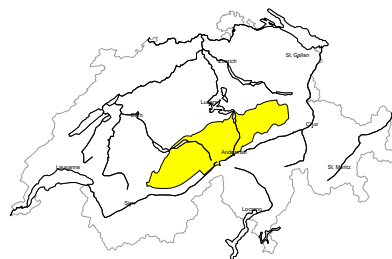
Lawinengefahr

Aktualisiert am 26.4.2025, 17:00



Gebiet A

Mässig (2+)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen sind in der Höhe teils noch störanfällig. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Mässig (2)

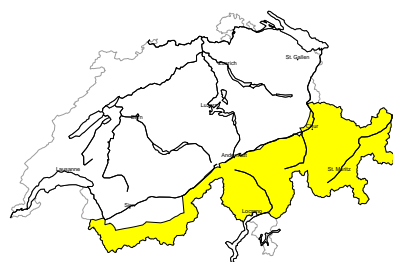
Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

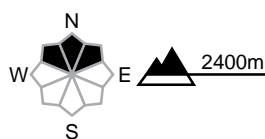
Gebiet B

Mässig (2=)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Trockene Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet C

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind in der Höhe teils noch störanfällig. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist sinnvoll. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

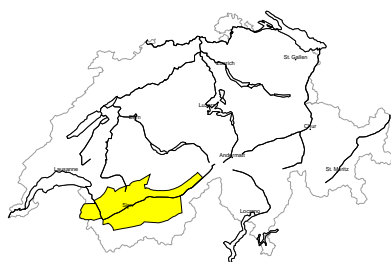
Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

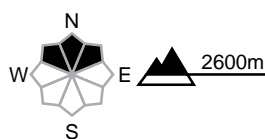
Gebiet D

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Trockene Lawinen können in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können vereinzelt mittlere Grösse erreichen.
Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.
Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

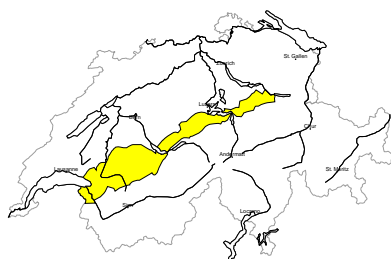
Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m.
Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet E

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m.
Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet F

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m.
Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 26.4.2025, 17:00

Schneedecke

Der Neuschnee der letzten Niederschlagsperiode von Mittwoch bis Freitag wurde vor allem im Hochgebirge an steilen Nordhängen teilweise auf eine trockene und lockere Altschneeoberfläche abgelagert. Dort sind am Übergang zum Altschnee noch am ehesten Auslösungen von trockenen Schneebrettlawinen möglich. Die Instabilitäten innerhalb der Neu- und Tribschneesichten haben sich weitgehend stabilisiert.

Die Altschneedecke ist an Südhängen bis ins Hochgebirge und an Ost- und Westhängen bis auf rund 3000 m durchfeuchtet. An Nordhängen ist die Altschneedecke bis auf 2600 bis 2800 m mehrheitlich durchfeuchtet. Vor allem in den inneralpinen Gebieten Graubündens sind in diesem Höhenbereich bei erster Anfeuchtung von Schwachschichten noch Brüche im Altschnee möglich. In der bedeckten Nacht auf Sonntag bildet sich kaum eine tragfähige Kruste. Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind bereits am Vormittag Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Samstag

Die Nacht war in den Bergen meist klar, tagsüber war es meist sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen + 4 °C im Norden und +7 °C im Süden

Wind

- am Alpennordhang in der Nacht zum Teil mässige bis starke Bise, tagsüber schwach bis mässig
- sonst schwacher bis mässiger Wind aus südlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Sonntag

Die Nacht auf Sonntag ist mehrheitlich bewölkt. Tagsüber ist es am Alpenhauptkamm und südlich davon mehrheitlich stark bewölkt und es fällt wenig Niederschlag in Schauern, oberhalb 2300 m als Schnee. Nördlich des Alpenhauptkammes ist es am Vormittag recht sonnig, am Nachmittag zunehmend bewölkt, mit Schauern und Gewittern vor allem am Alpennordhang.

Neuschnee

am Alpenhauptkamm und südlich davon verbreitet, sonst lokal, wenige Zentimeter oberhalb von rund 2300 m

Temperatur

am Mittag auf 2000 m +6 °C

Wind

schwach aus unterschiedlichen Richtungen

Tendenz

Im Norden sind die Nächte auf Montag und Dienstag klar. Am Vormittag ist es jeweils meist sonnig. Am Nachmittag ist es mit Quellwolken zunehmend bewölkt und es sind Schauer und Gewitter möglich.

Im Süden ist die Nacht auf Montag noch mehrheitlich stark bewölkt, diejenige auf Dienstag klar. Tagsüber wird es am Montag ziemlich, am Dienstag vorwiegend sonnig. Die Nullgradgrenze klettert gegen 3000 m hinauf. Es ist schwachwindig. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen ist einem Tagesgang untergeordnet. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.